

Übersicht zu den Wahlpflichtmodulen und den Wahlmodalitäten im Bachelor Molekulare Biologie und Biotechnologie – WiSe 2026/27

5. Fachsemester	
erste Semesterhälfte	zweite Semesterhälfte
1 Wahlpflichtmodul aus einer Anzahl x der Wahlpflichtmodule (des Bereiches 2) (findet in der Regel in einem Block von 6 Wochen Dauer statt) <u>Angebot im WiSe 2026/27 (Änderungen vorbehalten)</u> • Angewandte Zellbiologie (34 Plätze) • Molekularbiologie der Naturstoffe (40 Plätze) • Grundlagen der Neurobiologie (15 Plätze) • Lebensmittelmikrobiologie (16 Plätze) • Epigenetik und Stammzellen (24 Plätze)	1 Wahlpflichtmodul aus einer Anzahl x der Wahlpflichtmodule (des Bereiches 2) (findet in der Regel in einem Block von 6 Wochen Dauer statt) <u>Angebot im WiSe 2026/27 (Änderungen vorbehalten)</u> • Mikrobielle Biotechnologie (40 Plätze) • Mikrobengenetik (32 Plätze) • Biophysik (15 Plätze) • Grundlagen der Regenerationsbiologie (15 Plätze) • Basic Principles in Drug Discovery (15 Plätze) • Introduction to Complex Systems (15 Plätze)
Die Studierenden wählen mittels Ranking jeweils ein Wahlpflichtmodul aus einer Anzahl von Wahlpflichtmodulen für die erste Semesterhälfte und ein Wahlpflichtmodul für die zweite Semesterhälfte (insgesamt 2); entsprechend dem zu Semesterbeginn veröffentlichtem Modulangebot. Die Studierenden müssen dabei jeweils ein Ranking für alle Module der ersten Semesterhälfte und ein Ranking für alle Module der zweiten Semesterhälfte abgeben. (Ranking 1 bedeutet dabei Hauptwunsch, danach absteigend). Bitte beim Ranking keinesfalls die Auswahlmöglichkeiten „Ausschließen“ und „Keine Präferenz“ verwenden, da dies dazu führen kann, dass ggf. kein Modul bzw. kein Platz zugeteilt wird. Welche der Module dabei in die erste bzw. zweite Semesterhälfte geplant werden, wird in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren (Termin- und Raumkapazität, Zahl der Studierenden, Verpflichtungen der Lehrenden, u.a.) festgelegt und zu Semesterbeginn fakultätsüblich veröffentlicht. Die Zusammenstellung der Module je Semesterhälfte kann dabei von Semester zu Semester variieren. Über selma werden nach Ende der Anmeldephase die Plätze in den Modulen automatisch verteilt. Sollte ein Modul mehr Anmeldewünsche aufweisen, als Plätze zu vergeben sind, erfolgt die Vergabe der Plätze mittels Zufallswahl. Bitte beachten Sie dabei, dass jeder Studierende ein Wahlpflichtmodul erhalten wird, aber aufgrund des Verhältnisses Studierendenzahl zu Platzzahl auch Module zugewiesen werden, die nicht den favorisierten Wünschen entsprechen können.	

Nach Zuweisung der Module melden sich die Studierenden **selbstständig** innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes in die entsprechenden Lehrveranstaltungen an.

Ein Tausch von zugeteilten Modulen ist generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 2 Wochen nach Zuteilung möglich und unter der Voraussetzung, dass im gewünschten Modul noch Plätze vorhanden sind oder durch Tausch mit einem anderen Studierenden, der seinen Tauschwunsch ebenfalls bekundet. Der Tauschwunsch ist von beiden mit Benennung des jeweiligen Tauschpartners und des Modulnamens per Email an das Lehrveranstaltungsmanagement (Frau Amberg, studienbuero.mn@tu-dresden.de) zu senden.

Bei Tausch von Wahlpflichtmodulen, bei denen bereits Prüfungsleistungen angemeldet wurden, ist ein Antrag auf Umwahl zu stellen. Dabei ist zu beachten, dass eine Umwahl laut § 6 Absatz 2 der Studienordnung nur einmal möglich ist.

In selma sind die von den Modulverantwortlichen zur Verfügung stehenden Plätze eingetragen und sichtbar. Auf Anfrage von Studierenden werden keine nachträglichen Erhöhungen der Platzkapazität eines Modules mehr vorgenommen (ggf. Ausnahme für Studierende in Austauschprogrammen).

Studierende, die Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen wiederholen müssen, melden sich vor Beginn der Einschreibung/Anmeldung bereits im August bzw. Februar beim Lehrveranstaltungsmanagement (Frau Amberg, studienbuero.mn@tu-dresden.de), damit eine Abstimmung mit dem Prüfungsamt erfolgen kann.

31.08.2026